



Der Antrag bestimmt für Bau und Aufhofs  
1) roh oder eine Einrichtung bearbeitete Hölzer und eichene  
Fassbänken einen Zoll von  
100 Kilogramm 0,20 M.;  
2) in der Längs- oder Querschnitt bearbeitete Hölzer, nicht eichene  
Fassbänken, ungehäutete Korkbänken, Heidebänken, Waben,  
Flecken, Weiden, einen Zoll von  
100 Kilogramm 0,40 M.  
Die Kommissionvorsätze hatten für Art. 2 einen Zoll von  
0,60 M. vorgeschlagen, von Art. 1 die eichenen Fassbänken aus-  
geschlossen.  
Das Haus vertagt sich  
Mittwoch, Freitag 12 Uhr. L.-D. Soltsolle  
Schluss 5 1/2 Uhr.

### Breuschiger Landtag.

(Bericht der Saale-Setzung.)  
Hörsordnenhans.  
45. Sitzung vom 19. März.  
Am Ministerische: Dr. Lucius, Dr. Friedberg.  
Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 Min.  
Eingeklungen ist die Besetzung der Reichs- und Abgeordneten  
in voriger Sommer, sowie die Rotelei zur Budgetordnung  
im Regierungsgebiet Kassel.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des  
Entwurfs, betr. die Zulassung eines der Grundbesitzer im  
Gebrauch der Reichs- und Abgeordneten.  
§ 1 lautet nach der Kommissionvorsätze:  
Die wirtschaftliche Zulassung eines in bemerkter  
Lage befindlichen Grundbesitzes der Eigentümer findet  
statt, wenn  
1. derselbe von mindestens einem Viertel der Eigentümer  
beantragt wird, welche zugleich mehr als die Hälfte der nach  
dem Grundbesitzverhältnisse berechneten Fläche und des Katastrals-  
eintrages der zur Zulassung zu unterwerfenden Grund-  
stücke besitzen, und  
2. von der Zulassung eine erhebliche Verbesserung der  
Landeskultur zu erwarten ist.  
Vgl. Hoerens (Centrum) beantragte die Ablehnung der ganzen  
Vorlage, eben die Umahme des Entwurfs des Abg. Janßen,  
daß die Bezeichnung von der Hälfte der Eigentümer aus-  
geschlossen wird.

Abg. Janßen (Centrum) tritt für seinen Antrag in ein-  
gehender Begründung ein.  
Minister Dr. Lucius entgegnet, daß nach dem ihm vorliegenden  
Berichten der Kommission in einer sehr ausgedehnten und planmäßigen  
Weise gegen die Vorlage entgegenzutreten hätten, die Interessenten  
unter den Bestimmungen, welche unter völlig falschen Vor-  
stellungen und Behauptungen gefammelt worden. Dadurch ist  
naturgemäß eine große Vereinfachung eingetreten gegen die Wirk-  
samkeit dieses Gesetzes, welche durch den Verleugung derselben  
in der Praxis würde dadurch ganz außerordentlich erschwert werden.  
Nachdem sich indes die Majorität der Deputierten und auch der  
förmlichen Vertreter im Reichstagen Bevollmächtigte für die  
Regierung erklärt, lege er den Beschlüssen auch an sich seinen  
großen Wert bei, da die größere Sachkenntnis unzweifelhaft dem  
Reichslandtage zugehört werden müsse. Was den Kom-  
missionenbeschlüssen anlangt, so bringe derselbe ein ganz anderes  
Moment in die Vorlage, der Meinung, daß mindestens von einem  
Viertel der Eigentümer die Produktivität ausgenutzt werden  
müsse, wenn man sie überhaupt, denn er stehe im Widerspruch mit der analogen  
Gesetzgebung in den übrigen Bundesstaaten der Monarchie; auch  
ist er geeignet, praktisch die Ausführung des Gesetzes in  
hohem Maße zu erschweren. Der Antrag Janßen sei aus dem  
gleichen Grunde unannehmlich, eben in der Vermittlung  
Vorschlag Schreiber, welcher die Sozialist gleichfalls neu in die  
Gesetzgebung einbringt, nicht willkommen zu sein; er em-  
pfehle deshalb in erster Linie die Wiederherstellung der Regierungsvor-  
lage.

Abg. Dr. Reichinger (D.) erklärt sich für gegen die  
Vorlage. Der Minister beurteilt die Stimmung in der Abge-  
ordnetenversammlung, die Zulassung würde nur von den  
Gleichberechtigten in Kassel und am Oberberg gewünscht,  
wenn man sie aber wolle, so müßte man dabei zu borgen gehen  
in Luxemburg, wo die Zulassung von der Zustimmung der  
großen Mehrheit der Deputierten abhängt.  
Abg. Lehmann (Centrum) betont den Ausführungen des  
Ministers gegenüber, daß seine Parteifreunde ausschließlich bei  
ihrem Widerstande gegen die Vorlage von den Interessen der  
landwirtschaftlichen Bevölkerung geleitet wurden. Es könne kein  
Zweck sein, die Bestimmungen, welche unter völlig falschen Vor-  
stellungen gefammelt worden, zu ändern, sondern es sei besser,  
wenn er habe die Überzeugung, daß Jeder am besten wisse, wo  
ihn der Schuh drückt. Der reichliche Bauer habe in dem ihm  
betreffenden Fragen noch niemals eine gewisse Anteilnahme ge-  
zeigt lassen. Redner bezieht sich die Vorlage ohne den Antrag  
Janßen für unannehmlich.  
Abg. Wadem (Cent.) erklärt sich gleichfalls gegen die Vor-  
lage. Derselbe erwidert die Erwähnung seiner Parteifreunde  
und erleichtert die Ausführung des vorhandenen kleinen Grund-  
besitzes. Darin liege eine logische Gefahr; indem seine Parteifreunde  
baldmöglichst einwerfen, daß dies ein wertvoller Stand  
unter sozialen Verhältnissen ist, so ist die Grundbesitzer sollte auch  
für die Regierung ausgleichend sein.  
Abg. Westberg (D.) erklärt sich namens eines Teiles

seiner Parteifreunde für die Vorlage. Die Bestimmungen, welche  
den Grundbesitzer gegen die Zulassung schützen, seien unangebracht,  
die Bestimmungen über eine falsche Auffassung der Verhältnisse.  
Es handle sich hier nicht, wie man annehmen möchte, um Ex-  
propriation, die Zulassung sei notwendig im Interesse  
der Landeskultur. Die Regierungsvorlage ist indes auch für sich  
unannehmlich, nur deshalb gegen die Majorität ist notwendig  
und es müßten deshalb Bestimmungen getroffen werden, welche  
eine solche Majorität ausschließen.  
Abg. Schreiber (D.) empfiehlt seinen Antrag zur  
Annahme, der lediglich den Zweck habe, der Minorität einen Schutz  
gegen die Majorität zu bieten; der Antrag Janßen gebe ihm  
zu weit.

Die Diskussion wird geschlossen. Bei der Abstimmung wird  
zunächst der Antrag Janßen gegen die Stimmen des Centrum,  
der Polen und eines Teiles der Deutschfreiwilrigen abgelehnt,  
bezüglich der Kommissionvorsätze ist einstimmig. Der Janßen  
antrag Schreiber wird mit sehr großer Majorität angenommen  
und sodann in namentlicher Abstimmung der Regierungsvor-  
lage mit dem Jubelsturm Schreiber mit 201 gegen  
109 Stimmen genehmigt.

Die §§ 2 bis 30 werden nicht abgeändert angenommen.  
Zu § 20 wird auf den Antrag Schreiber folgender neuer  
Wortlaut beschlossen:  
"Wenn die Zulassung im Falle des nach § 1 Absatz 2  
erhobenen Widerspruch unterbleiben muß, so sind die ent-  
sprechenden Kosten niederzulassen."  
"Die erneuerte Zulassung unterbleibt, wenn im Ein-  
leitungstermin fünf Sechstel der Eigentümer widersprechen."  
Die übrigen Paragraphen werden unverständlich genehmigt.

Es folgt die zweite Beratung des Gesetzentwurfs betreffend  
die Zulassung eines der Grundbesitzer, die Zulassung der  
Eigentümer und Teilung der Gemeindefür für die  
Hörsordnenhans.  
Den § 2 (welcher das Prinzip des Gesetzes enthält) hat die  
Kommission in gleicher Weise geändert, wie den § des Reichstages  
Gesetzes.  
§ 2. Der Reichstagsbeschluss wird abgelehnt und die Regie-  
rungsvorlage mit einem Amendement Schreiber angenommen,  
nach welchem die Zulassung unterbleiben soll, wenn im  
Einleitungstermin % der Eigentümer widersprechen.  
Beschließen werden die übrigen §§ der Vorlage analog den  
Beschlüssen zu dem Reichstages Gesetze angenommen.  
Der Gesetzentwurf über die Berufung und hupetische  
Bezahlung von Grundbesitzern im Geltungsbereich des Reichstages  
Beschlusses wird in bloc angenommen.  
Mittwoch, Freitag 10 Uhr. Tagesordnung: Sekundär-  
beurteilung.  
Schluss gegen 3 Uhr.

### Waren- und Produktberichte.

#### Ruder.

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

Wasserverkehr Börsen. 19. März.

Granulat	18. März.	19. März.
Schwefel	25,25	25,25
Schwefel II	21,70-22,00	21,70-22,00
Schwefel III	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel IV	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel V	20,50-20,90	20,50-20,90
Schwefel VI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel VIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel IX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel X	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XV	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVI	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XVIII	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XIX	16,50-17,20	16,50-17,20
Schwefel XX	16,50-17,20	16,50-17,20

der Gedanke eine Anleihe, März 44,00 M. nom. April 44,50 M. nom. Mai  
45,00 M. nom. Juni 45,70 M. nom. Juli 46,50 M. nom. Aug. 47,10 M. nom.  
Sept. 47,90 M. nom. Okt. — M. nom. Nov. für 100 l. zu 100 M. —  
Dez. 48,70 M. nom. Jan. 49,50 M. nom. Feb. 50,30 M. nom. März 51,10 M. nom.  
April 51,90 M. nom. Mai 52,70 M. nom. Juni 53,50 M. nom. Juli 54,30 M. nom.  
Aug. 55,10 M. nom. Sept. 55,90 M. nom. Okt. 56,70 M. nom. Nov. 57,50 M. nom.  
Dez. 58,30 M. nom. Jan. 59,10 M. nom. Feb. 59,90 M. nom. März 60,70 M. nom.  
April 61,50 M. nom. Mai 62,30 M. nom. Juni 63,10 M. nom. Juli 63,90 M. nom.  
Aug. 64,70 M. nom. Sept. 65,50 M. nom. Okt. 66,30 M. nom. Nov. 67,10 M. nom.  
Dez. 67,90 M. nom. Jan. 68,70 M. nom. Feb. 69,50 M. nom. März 70,30 M. nom.  
April 71,10 M. nom. Mai 71,90 M. nom. Juni 72,70 M. nom. Juli 73,50 M. nom.  
Aug. 74,30 M. nom. Sept. 75,10 M. nom. Okt. 75,90 M. nom. Nov. 76,70 M. nom.  
Dez. 77,50 M. nom. Jan. 78,30 M. nom. Feb. 79,10 M. nom. März 79,90 M. nom.  
April 80,70 M. nom. Mai 81,50 M. nom. Juni 82,30 M. nom. Juli 83,10 M. nom.  
Aug. 83,90 M. nom. Sept. 84,70 M. nom. Okt. 85,50 M. nom. Nov. 86,30 M. nom.  
Dez. 87,10 M. nom. Jan. 87,90 M. nom. Feb. 88,70 M. nom. März 89,50 M. nom.  
April 90,30 M. nom. Mai 91,10 M. nom. Juni 91,90 M. nom. Juli 92,70 M. nom.  
Aug. 93,50 M. nom. Sept. 94,30 M. nom. Okt. 95,10 M. nom. Nov. 95,90 M. nom.  
Dez. 96,70 M. nom. Jan. 97,50 M. nom. Feb. 98,30 M. nom. März 99,10 M. nom.  
April 99,90 M. nom. Mai 100,70 M. nom. Juni 101,50 M. nom. Juli 102,30 M. nom.  
Aug. 103,10 M. nom. Sept. 103,90 M. nom. Okt. 104,70 M. nom. Nov. 105,50 M. nom.  
Dez. 106,30 M. nom. Jan. 107,10 M. nom. Feb. 107,90 M. nom. März 108,70 M. nom.  
April 109,50 M. nom. Mai 110,30 M. nom. Juni 111,10 M. nom. Juli 111,90 M. nom.  
Aug. 112,70 M. nom. Sept. 113,50 M. nom. Okt. 114,30 M. nom. Nov. 115,10 M. nom.  
Dez. 115,90 M. nom. Jan. 116,70 M. nom. Feb. 117,50 M. nom. März 118,30 M. nom.  
April 119,10 M. nom. Mai 120,90 M. nom. Juni 122,70 M. nom. Juli 124,50 M. nom.  
Aug. 126,30 M. nom. Sept. 128,10 M. nom. Okt. 129,90 M. nom. Nov. 131,70 M. nom.  
Dez. 133,50 M. nom. Jan. 135,30 M. nom. Feb. 137,10 M. nom. März 138,90 M. nom.  
April 140,70 M. nom. Mai 142,50 M. nom. Juni 144,30 M. nom. Juli 146,10 M. nom.  
Aug. 147,90 M. nom. Sept. 149,70 M. nom. Okt. 151,50 M. nom. Nov. 153,30 M. nom.  
Dez. 155,10 M. nom. Jan. 156,90 M. nom. Feb. 158,70 M. nom. März 160,50 M. nom.  
April 162,30 M. nom. Mai 164,10 M. nom. Juni 165,90 M. nom. Juli 167,70 M. nom.  
Aug. 169,50 M. nom. Sept. 171,30 M. nom. Okt. 173,10 M. nom. Nov. 174,90 M. nom.  
Dez. 176,70 M. nom. Jan. 178,50 M. nom. Feb. 180,30 M. nom. März 182,10 M. nom.  
April 183,90 M. nom. Mai 185,70 M. nom. Juni 187,50 M. nom. Juli 189,30 M. nom.  
Aug. 191,10 M. nom. Sept. 192,90 M. nom. Okt. 194,70 M. nom. Nov. 196,50 M. nom.  
Dez. 198,30 M. nom. Jan. 200,10 M. nom. Feb. 201,90 M. nom. März 203,70 M. nom.  
April 205,50 M. nom. Mai 207,30 M. nom. Juni 209,10 M. nom. Juli 210,90 M. nom.  
Aug. 212,70 M. nom. Sept. 214,50 M. nom. Okt. 216,30 M. nom. Nov. 218,10 M. nom.  
Dez. 220,90 M. nom. Jan. 222,70 M. nom. Feb. 224,50 M. nom. März 226,30 M. nom.  
April 228,10 M. nom. Mai 230,90 M. nom. Juni 232,70 M. nom. Juli 234,50 M. nom.  
Aug. 236,30 M. nom. Sept. 238,10 M. nom. Okt. 240,90 M. nom. Nov. 242,70 M. nom.  
Dez. 244,